



Basis Bedienung für Primus 10

Das CCI-50 Terminal mit Teilbreitenbox ist in der Grundausstattung der Primus 10 enthalten und bietet in Kombination mit der MesoSpray Software eine intuitive Bedienoberfläche.

- Die Spannungsversorgung der Feldspritze erfolgt über einen Batteriemontagesatz oder über eine dreipolige InCap Stromversorgung.
- Das Terminal kann bei Bedarf mit einem DGPS-Empfänger oder einem Anschlusskabel für das Traktor DGPS-Signal ausgestattet werden.
- In Verbindung mit einem DGPS-Signal, können über die CCI.Apps die Teilbreiten automatisch geschaltet (CCI.Command SC) und die Parallelfahrhilfe (CCI.Command PT) genutzt werden.



ISOBUS Bedienung für Primus 12

Die ISOBUS-Technik erweitert die Möglichkeiten der Feldspritze Primus 12. Sie kann wahlweise über ein CCI-50, CCI-200, CCI-1200 oder ein beliebiges AEF-zertifiziertes ISOBUS-Terminal bedient werden. Der elektrische Anschluss der Maschine erfolgt über die ISOBUS-Gerätesteckdose des Traktors oder über die optional erhältliche Traktor Grundausrüstung ISOBUS. Die ISOBUS-Technik unterstützt zahlreiche Funktionen, z. B.:

- Die automatische Teibreitenschaltung kann entweder über ein CCI-Terminal (CCI.Command SC) oder über das Section Control des Traktors gesteuert werden (TC-SC).
- Bei Verwendung eines CCI-Terminals kann zudem die Parallelfahrhilfe genutzt werden (CCI.Command PT).



- Die Auftragsbearbeitung (CCI. Control) in Verbindung mit verschiedenen Ackerschlagkarteien ist möglich. (TC-Bas & TC-Geo)
- ISOBUS-fähige Zusatzbedienelemente, wie der LEMKEN Multifunktionsgriff, die Joystickbox, die Teilbreitenbox oder ein Traktor-Multifunktionsjoystick können problemlos integriert werden. (AUX-N)
- An alle CCI-Terminals lassen sich bis zu zwei Kameras anschließen (CCI.Cam).
- Die CCI Terminals können so für mehrere Maschinen z. B. Feldspritze, Drillmaschine, Düngerstreuer etc. eingesetzt werden.

Zubehör



DGPS-Antenne
Primus 10/12



Teilbreitenbox
Primus 12

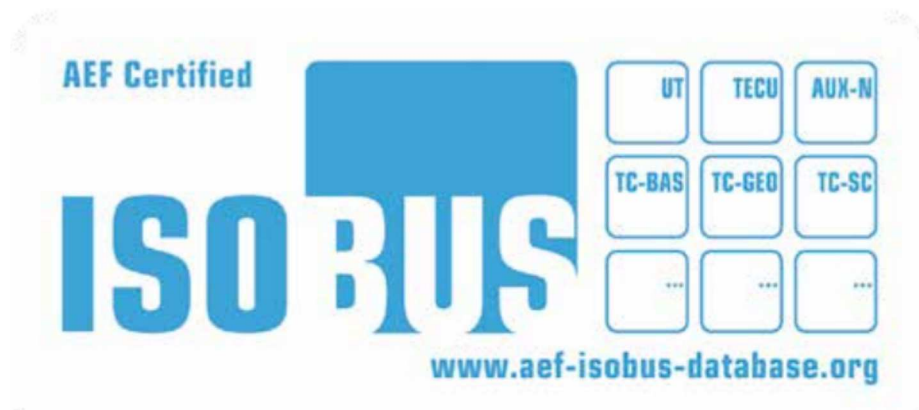


Joystickbox
Primus 12



Multifunktionsgriff
Primus 12

ISOBUS – Funktionalitäten



Agricultural Industry Electronics Foundation

Sieben internationale Hersteller von landwirtschaftlichen Geräten und zwei Verbände haben im Oktober 2008 die Agricultural Industry Electronics Foundation gegründet. Die Initiative ist eine unabhängige internationale Organisation. Als Anwender-Plattform stellt sie für die verstärkte Nutzung der Elektronik und Elektrik in der Landwirtschaft Ressourcen und Know-how bereit.

Elektronik macht landwirtschaftliche Geräte sicherer, schlagkräftiger, präziser und effizienter. In der Vergangenheit hat dabei jedoch jeder Hersteller auf eigene (proprietäre) Lösungen gesetzt, was für jede Kombination aus Traktor und Gerät spezielle Anpassungen erforderlich machte. ISOBUS soll dies vereinfachen und zukünftig eine herstellerübergreifende „plug-and-play“-Lösung darstellen. AEF-Richtlinien sorgen dafür, dass Signale, wie etwa Geschwindigkeit, Position der Unterlenker, Zapfwelldrehzahl, etc., in genormter Form für jedes Gerät vorliegen. Auch die Kommunikation zwischen Gerät und Schlagkartei wird durch das ISO-XML Format standardisiert und somit vereinfacht. ISOBUS ist eine Kernaufgabe der AEF.

AEF – Zertifizierungslabel

Das neue AEF-Zertifizierungs-Label sagt aus, dass ISOBUS-Komponenten in einem unabhängigen Prüfverfahren getestet wurden und konform mit der Norm ISO 11783, sowie den ergänzenden AEF-Guidelines sind. Aktuell werden alle LEMKEN ISOBUS Geräte zum Serienstart nach den Richtlinien der AEF zertifiziert. Um die ISOBUS-Kompatibilität des eigenen Traktors und des Anbaugeräts zu überprüfen, kann die AEF-Datenbank wertvolle Hilfe leisten.



Universalterminal Bietet die Möglichkeit, ein Gerät mit einem beliebigen Terminal bedienen zu können; bzw. die Möglichkeit, ein Terminal zum Bedienen verschiedener Geräte einsetzen zu können.

Traktor Electronic Control Unit Der Jobrechner des Traktors kann über den ISOBUS zentrale Informationen des Traktors, wie beispielsweise Geschwindigkeit, Zapfwelldrehzahl oder Hubwerkshöhe, für das Anbaugerät zur Verfügung stellen. Dieses kann die Informationen zur Steuerung nutzen.



Auxiliary Control old Zusatzbedienelemente nach altem Standard

Auxiliary Control new Zusatzbedienelemente nach neuem Standard sind frei programmierbar. „Alter“ und „neuer“ Standard sind nicht miteinander kompatibel, LEMKEN Auxiliaries funktionieren nach AUX-N.



Task-Controller basic Übernimmt die Dokumentation von Summenwerten, die mit Blick auf die geleistete Arbeit sinnvoll sind. Das Gerät stellt dabei die Werte zur Verfügung.

Task-Controller geo-based Bietet zusätzlich die Möglichkeit, auch ortsbezogene Daten zu erheben - oder ortsbezogenen Aufträge zu planen, etwa mittels Applikationskarten.



Task-Controller section control Automatisches Schalten von Teilbreiten in Abhängigkeit von GPS-Position und gewünschtem Überlappungsgrad.